



**Material-Werkstattheft der reformwerkstatt ruhr
herausgegeben von Jürgen Klute und Barbara Gierull**

Material-Werkstattheft Nr. 1

Barbara Gierull

**Überwindung der Massenarbeitslosigkeit -
Grafiken, Bausteine, Rechenbeispiele**

ISBN 3 980 71242 7

1. Auflage

Heme - Januar 2001

Die Grund-Grafiken:

Realität

„Massenarbeitslosigkeit“ (Grafik I)

Ziel

**„Um-/Neuverteilung von Arbeit und
Einkommen“ (Grafik I/II)**

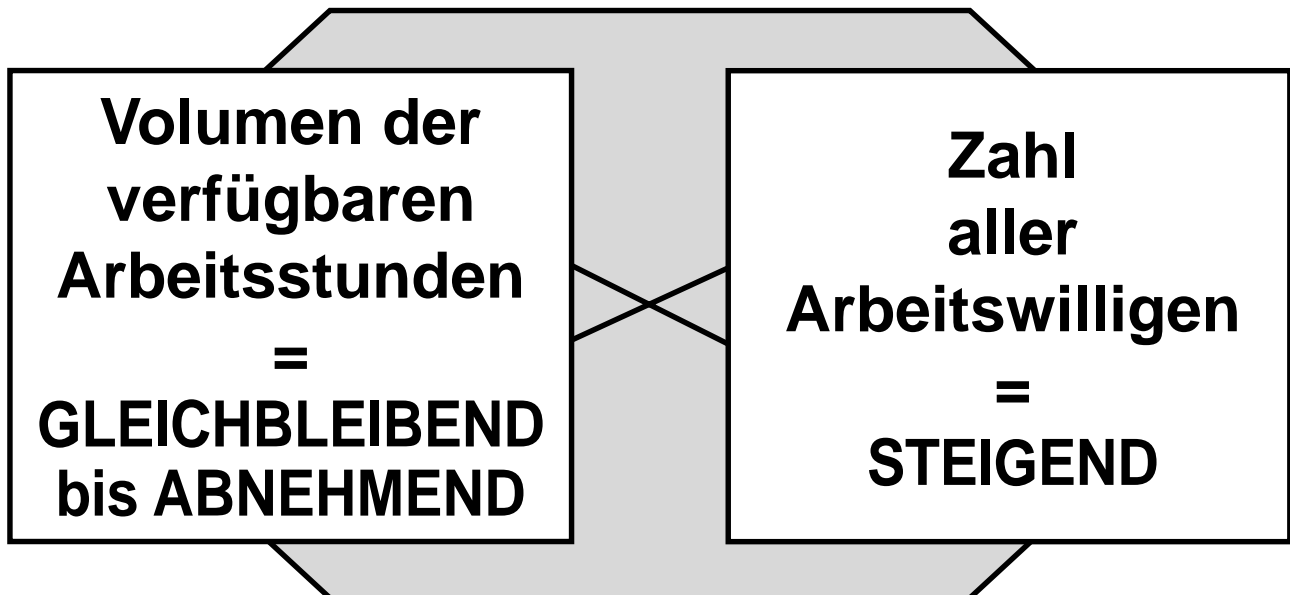
Vorstellung und Ziele des Steuersystems:

„Steuerung durch Steuern“ (Grafik II/III)

**Finanzierbarkeit des vorgestellten
Steuersystems (Grafik IV)**

**GRUNDREALITÄT =
Mangelware Arbeitsplätze**

MASSENARBEITSLOSIGKEIT



**VERTEILUNGSPROBLEM
von Arbeit & Einkommen**

ZIEL:

**Die vorhandenen Arbeitsstunden/
Arbeitsplätze auf alle Arbeitswilligen
aufteilen.**

WEG:

**Die aktive und konsequente
ARBEITSVERTEILUNG**

ZIEL

**UM-/NEUVERTEILUNG
VON ARBEIT & EINKOMMEN**



METHODE

**Ein die Arbeitslosigkeit wirksam und
dauerhaft abbauendes
STEUERSYSTEM**



Die einzelnen

Bausteine

des Steuersystems:

**Vorstellung
der einzelnen Bausteine**

**Rechenbeispiele
zu den einzelnen Bausteinen**

Methodisch- didaktische Hinweise

**Die methodisch-didaktischen Hinweise
beziehen sich auf die Benutzung des Buches
„Immun gegen Arbeitslosigkeit“
in Verbindung mit dem dazugehörigen
Material-Werkstattheft Nr. 1:**

Keine der folgenden Grafiken, der kompakten Zusammenfassungen oder der Rechenbeispiele der einzelnen Bausteine des vorgestellten Steuersystems zur Überwindung der Massenarbeitslosigkeit in Europa ersetzt die Lektüre des Buches „Immun gegen Arbeitslosigkeit“.

Gesellschaftliche Umbruchsituationen erfordern visionäre Gedankenspiele, Diskussionen, Austausch von Ideen, um neue Wege und innovative Möglichkeiten des Umgangs mit dem zu durchdenkenden und zu lösenden Problem aufzuzeigen.

Die momentane Situation der Massenarbeitslosigkeit in Europa ist eine die demokratischen Grundwerte akut gefährdende Ungerechtigkeit; der Ausschluß vieler Menschen vom Erwerbsarbeitsmarkt zeigt deutlich die unsolidarische Verteilung von Arbeit und Einkommen.

Das von Gerd Flum entwickelte Steuersystem zur Überwindung dieser Ungerechtigkeit zeigt Bausteine eines neuartigen Systems zur Neu- und Umverteilung von Arbeit und Einkommen auf.

- ◆ Die **vier Grundgrafiken** sind zur Einführung in das komplexe Thema gedacht. Sie können auf Folie gezogen werden und als Grundlage für den Einstieg in die Diskussion dienen. Problem, Methode zur Lösung des Problems und Ziel sind hierfür grafisch vereinfacht dargestellt.

- ◆ Die **Kompaktdarstellung der einzelnen Bausteine** des Steuersystems
 - Neuartiger Arbeitgeberanteil
 - Wirksame Arbeitslosensteuer
 - Schwächere Lohnsteuer
 - Variables Kindergeld
 - Die Renten
 - Die Rentensteuer
 - Lohnfortzahlung im Krankheitsfall
 - Arbeitslosenunterstützung
 - Ausgleichszahlung bei Arbeitszeitreduktion
 - Staat = kostenloser, zentraler Dienstleister
 - Zusatzsteuernfassen Grundthese, Voraussetzungen, Formeln zur Berechnung auf je einem Blatt zusammen.

So bieten sie auf einen Blick die elementaren Bestandteile des jeweiligen Steuer-Bausteins. Als Tischvorlage (oder auch auf Folie) können sie Hilfe bei der Berechnung der verschiedenen Steuern sein.

Die beiliegenden **Rechenbeispiele**, die sich auf die im Text genannten Personen und Beispiele beziehen, sollen den manchmal kompliziert aussehenden Formeln den Schrecken nehmen und so den Einstieg in die Berechnungen erleichtern. Auch Nicht-Mathematiker sind durchaus in der Lage, die Formeln zu handhaben und der Logik der Berechnungen zu folgen.

Da die Bausteine einzeln - oder in zusammengehörenden Steuerfeldern (z.B. Renten und Rentensteuer) - behandelt werden, eignen sie sich für Gruppenarbeiten, wobei jede Gruppe einen Baustein, d.h. einen Teil des Steuersystems, erarbeiten kann. Das Einbringen der jeweiligen Gruppenergebnisse ins Plenum ermöglicht die Beleuchtung des Gesamt-Steuersystems aus verschiedenen Blickwinkeln (wie dem der Lohnsteuer, der Arbeitslosensteuer, des Kindergeldes etc.) - und somit auch die Chance einer Weiterentwicklung des beschriebenen Systems.

Auch die **Spannungspunkte**, die sich bei jedem neuartigen, in die Zukunft weisenden Gedankensystem, das auf realen Gegebenheiten der Gegenwart basiert, bilden, bleiben nicht ungenannt. Diese Punkte, wie z.B. das niedrigere Bruttoeinkommen des Einzelnen, sollen zu Diskussion und Entwicklung eigener Auflösungsmöglichkeiten dieser Spannungen anregen, um so den gesellschaftspolitischen Rahmen des Steuersystems neben all den Formeln nicht aus den Augen zu verlieren.

Zur Vertiefung in das überaus wichtige Thema „Massenarbeitslosigkeit und deren Überwindung“ sei auch auf das am Ende des Buches genannte Literaturverzeichnis hingewiesen.

Falls Ungereimtheiten, neue Spannungspunkte, aber auch innovative Weiterentwicklungen und Anregungen in Ihren Seminaren, Arbeitsgruppen oder Workshops erarbeitet werden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese mitteilen. Das Ihrer Arbeit zugrunde liegende Steuersystem soll kein statisches Modell mit Ausschließlichkeitscharakter sein, sondern es soll die Möglichkeit in sich tragen, auf Veränderungen in der Gesellschaft einzugehen.